

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OÖV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Hirsch-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Große Straße 32, Tel. 04243/92980

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

BILDUNG

Harpstedt
VHS Bürgerbüro: 10 bis 12 Uhr, im Amtshof, Tel. 04244/3119998, Amtsfreiheit 1

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr, nur Annahme, Schulstr. 14

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Werke von Rosemarie Asendorf-Runge, Malerei (bis Ende Februar)

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstr. 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindefrauentreff: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

JUGEND

Colnrade
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 17.30 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr, Kieselhorster Weg 1
Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Schulstr. 25
Kirchseele
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kollage (kk)
☎04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎04431/9988 1641

Kuraschinski künftig „Vize“ in Colnrade

FEUERWEHR Jugendwart tritt Nachfolge des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Karl-Heinz Hartje an

In der Samtgemeinde soll eine Kinderfeuerwehr gegründet werden. Dazu werden noch Betreuer gesucht, heißt es.

VON CHRISTIAN BAHRS

COLNRADÉ – Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade: Jugendfeuerwehrwart Markus Kuraschinski wurde bei der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Gasthaus Schliehe-Diecks einstimmig zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Er tritt die Nachfolge von Karl-Heinz Hartje an, dessen Amtszeit im September endet. Hartje stand nicht zur Wahl, weil er die Altersgrenze erreicht hat.

Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann begrüßte bei der Versammlung auch Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann, den Kreisfeuerwehrverbands-Vorsitzenden Peter Sparkuhl und Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf. 85 Mitglieder zählt die Feuerwehr Colnrade derzeit, berichtete Lüllmann. Allein 52 sind in der Einsatzabteilung; hinzu kommen 19 Mitglieder in der Altersriege, 14 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr sowie sieben fördernde Mitglieder.

Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu fünf Bränden und zwei Hilfeleistungen gerufen. Über das Jahr hinweg absolvierten die aktiven Kameraden bei den diversen Einsätzen, Aus- und Fortbil-



Ehrungen im Gasthaus Schliehe-Diecks in Colnrade (hinten, von links): Peter Sparkuhl, Gerald Otto, Karl-Heinz Hartje, Markus Kuraschinski, Marie Lindemann, Günter Wachendorf, Jana Wachendorf, Leon Nixdorf, Carsten Lüllmann, Frederike Lehnhof, Mihael Bozicevic und Teresa Harms sowie (vorn. v.l.) Heinrich Siegmann und Heinz Schnieder.

BILD: CHRISTIAN BAHRS

dungslehrgängen sowie 13 Kameradinnen und Kameraden nahmen auf Kreis- und Landesebene an zwölf Lehrgängen und Fortbildungen teil, berichtete Lüllmann.

Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann bedankte sich für die vielen geleisteten Stunden zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Colnrade. Ein Gruß-

wort sprach auch der Vorsitzende des Feuerschutzausschusses, Marco Roreger, der unter anderem die Jugendfeuerwehr lobte. Verbandsvorsitzende Peter Sparkuhl kam zum letzten Mal „in offizieller Mission“ zu den Kameraden in Colnrade. Seine Amtszeit läuft im März ab.

Gemeindebrandmeister Wachendorf berichtete über

BEFÖRDERUNGEN

Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurde Teresa Harms. Leon Nixdorf, Michael Bozicevic und Marie Lindemann wurden zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau befördert. Frederike Lehnhof ist jetzt Oberfeuerwehrfrau. Die Gemeindefeuerwehrbeauftragte, Jana Wachendorf, wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

25 Jahre ist Gerald Otto in der Feuerwehr. Er wurde mit einem Ehrenabzeichen geehrt. Heinz Schnieder und Heinrich Siegmann wurden für ihre 50 Jahre Mitgliedschaft im Feuerlöschwesen geehrt.

Insgesamt hat die Feuerwehr 17 Atemschutzgeräteträger in ihren Reihen. Peter Sparkuhl kritisierte die Anhebung der Altersgrenze von 63 auf 67 Jahre.

Mediterrane Stimmung im winterlichen Harpstedt

KONZERT „Tenöre4you“ in Christuskirche

HARPSTEDT/PK – Die Sehnsucht nach Sonne, Wärme und mediterranem Feeling brachten Toni Di Napoli und Pietro Pato als Duo „Tenöre4you“ am Sonntagnachmittag mit in die Christuskirche im winterlichen Harpstedt.

Vor vollen Kirchbankreihen führten die beiden virtuos Tenöre ein abwechslungsreiches Pop-Klassik-Programm auf. Mit erstklassigem Live-Gesang in italienischer Mentalität, unterstützt durch eine beeindruckende Multimedia-

Show stellten sie die Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Film vor. Da fehlten nicht das berühmte „My Way“ von Frank Sinatra oder die Ausschnitte aus Filmen wie „Titanic“, „Der Pate“ und vielen anderen bekannten Aufführungen und Werken. Ein Mix aus Melodien und Interpretationen, der bei den Zuschauern ankam und wohl jeden der Konzertbesucher in der Christuskirche ansprach.

Gerade brachten die beiden Künstler ein neues Album



Italienische Mentalität in der stimmungsvollen Christuskirche: die „Tenöre 4 you“

BILD: PETER KRATZMANN

heraus, das nicht nur ihre große Begabung, sondern auch ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellt.

Schon bei anderen Gelegenheiten waren Toni Di Na-

poli und Pietro Pato im Landkreis Oldenburg zu hören. Auch dort standen sie immer vor einem zahlenmäßig großen Publikum, wie jetzt auch wieder in Harpstedt.

Liedertafel trifft sich in Harpstedt

HARPSTEDT/RHW – Die Generalversammlung des Männergesangsvereins Liedertafel Harpstedt von 1841 beginnt am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr. Ort des Treffens ist das Vereinslokal, das Hotel „Zur Wasserburg“, Amtsfreiheit 4, in Harpstedt.

Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Kassenprüfer wird es auch Grußworte des Vorsitzenden der Sängerkreisgruppe Klosterbach-Delme geben. Darüber hinaus stehen die Entlastung des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer und mehrere Ehrungen auf der Tagesordnung.

Vorstand muss sich nach Rücktritten neu organisieren

SCHÜTZENVEREIN Nachfolger für Kassenwart Marco Rolappe gesucht – Frauen müssen mehr zahlen

RECKUM-WINKELSETT/PK – Arbeit gibt es für den Vorstand des Schützenvereins Reckum-Winkelsett. Das zeigen die Neuwahlen am Freitagabend während der Jahreshauptversammlung im Vereinschießstand in Winkelsett.

Kassenwart Marco Rolappe gab sein Amt nach 15 Jahren aus privaten Gründen auf. Damit nicht genug, stellte der stellvertretende Kassenwart Friedel Kammann nach sechsjähriger Mitarbeit ebenfalls aus privaten Gründen seinen Posten zur Verfügung.

Das bedeutete eine Nachfolgesuche, die sich im Verlauf der Sitzung als schwierig darstellte. Am Ende konnte kein neuer Kassenwart gefunden werden. Mit Svenja Willms steht aber eine stellvertretende Kassenwartin nach Wahl zur Verfügung.

Bis zur nächsten ordentli-



Gewählt und geehrt (von links): Svenja Willms, Hilmer Corßen, Anja Horstmann, Eike Böppe, Friedel Kammann, Heinz Riedemann, Jürgen Gräfe und Frank Nienaber

BILD: P. KRATZMANN

chen Mitgliederversammlung Anfang des kommenden Jahres will sich der Vorstand neu organisieren. Wie Vorsitzender Corßen erklärte, gehöre dazu sicherlich auch eine andere Verteilung der Arbeiten.

Wiedergewählt wurden dagegen der 2. Vorsitzende Frank Nienaber, der zweite

Schriftführer Jürgen Speckmann und Schießwart Holger Höfemann.

Weitere Neuerungen gibt es in der Beitragsordnung: die Versammlung beschloss, dass die Schützenschwestern von sofort an den gleichen jährlichen Mitgliedsbeitrag wie die Männer zahlen sollen. Das

sind 30 Euro. Daneben wurde beschlossen, die Beitragsfreiheit für Senioren ab 70 Jahren nicht mehr zu gewähren. Außerdem erwartet Corßen für die Übungsschießen und Schießveranstaltungen künftig mehr Zuspruch aus den Vereinsreihen. Insgesamt „harter Tobak“ für den Vorsitzenden, der erst im Vorjahr die Vereinsgeschäfte von Bernd Gaumann übernommen hat.

Eine neue Heimat hat die Vereinsfahne gefunden. Weil Hermann Borchers im Herbst des vergangenen Jahres verstarb, zogen Schrank und Vereinsfahne von Reckum nach Hackfeld um. Dort bewahrt sie Frank Nienaber nun auf.

Bei den Mitgliederbewegungen im Berichtszeitraum schlugen fünf Neuaufnahmen zu Buche. Denen stehen drei Austritte gegenüber.

Langjährige Mitglieder des Schützenvereins sind Heinrich Oesting (60 Jahre), Jürgen Gräfe, Friedel Kammann und Heinz Riedemann (40 Jahre) und Anja Horstmann (25 Jahre). Soweit sie zur Versammlung kommen konnten, sprach ihnen Vorsitzender Hilmer Corßen die Glückwünsche aus und überreichte Ehrenurkunde und Nadel. Vergeben wurde ferner die Kaiser-nadel an Hermann Hartlage. Beim Herrenpokal siegte Helmut Corßen vor Bernd Gaumann und Jörg Vallan. Bei den Damen stand Monika Bahrs vor Ute Vallan und Meike Hartlage auf der Siegerliste.

Als Jugendmeister wurde Cord-Heinrich Nienaber geehrt. Daneben wurden Teresa Rolappe und Marina Corßen für die Bewirtung für 2016 geehrt. Diesmal bewirteten Heike und Thomas Mikuta.